



Tag der offenen Tür im Brandenburgischen Landeshauptarchiv am 3. September 2022 von 11 bis 17 Uhr

Führungen durch die Magazine des Archivs, Beratungsgespräche, offene Werkstätten und ein Kinderprogramm rund ums Papier zeigen die Vielfalt historischer Quellen zur Geschichte Brandenburgs.

11 bis 15 Uhr: Führungen

Führungen durch die Magazine finden zwischen 11 und 15 Uhr stündlich statt. Hier erfahren Sie mehr über die Aufgaben des Archivs, die Lagerung von schriftlichem Kulturgut und darüber, wie die Überlieferung des Landes Brandenburg entsteht.

Dauer: Die Führungen dauern jeweils rund 45 Minuten

Wo? Treffpunkt vor dem Gebäude

11 bis 17 Uhr: Restaurierung und Digitalisierung

Aufbewahren für die Ewigkeit? Tintenfraß, saures Papier oder bunter Schimmel: In der Werkstatt können Sie den Restauratorinnen zuschauen, wie sie die Originale aus Pergament und Papier restaurieren und dafür sorgen, dass sie dauerhaft erhalten bleiben.

Digitalisierung und Mikroverfilmung für das „Superarchiv“: In der Digitalisierungswerkstatt erfahren Sie, wie wir die Überlieferung des Landes Brandenburg für Jahrhunderte in einem Bergwerkstollen sichern.

Wo? Werkstätten im 2. OG, Zugang über das Treppenhaus links vom Haupteingang

11 bis 17 Uhr: Wie suche und finde ich Quellen im Archiv?

Archivarinnen und Archivaren beraten Sie rund um die Archiv-Recherche. Wie gehe ich vor und was ist zu beachten? Von 11 bis 17 Uhr beantworten Expertinnen und Experten Ihre Fragen zur Online-Recherche, Familienforschung, zu unseren Beständen und zur Benutzung des Archivgutes im Lesesaal.

Wo? Lesesaal, Bibliotheksgalerien

11 bis 17 Uhr: Ausstellung: „Jute, Häuser, Republik. Der Industrielle und Sozialreformer Max Bahr (1848–1930)“

Der Unternehmer, Reichstagsabgeordnete und Sozialpolitiker aus Landsberg an der Warthe, dem heutigen Gorzów Wielkopolski, hat die Geschichte Brandenburgs um die Wende zum 20. Jahrhundert entscheidend geprägt. Wer war Max Bahr und warum ist sein Handeln bis heute von Bedeutung? Darüber informiert unsere aktuelle Wanderausstellung, die erstmals in Potsdam zu sehen ist.

Wo? Foyer im 3. OG, Führungen auf Wunsch

11 bis 17 Uhr: Kinderprogramm zum Entdecken und Mitmachen

- Mit Wachs und Federkiel: Ein eigenes Siegel gießen und alte Schriften lernen
- Ordnung muss sein! Baut das Riesen-Archivboxenpuzzle auf
- Make 'n' Break im Riesenformat

Wo? Außenfläche und Foyer, Siegelgießen im 2. OG

Das Kinderprogramm ist für Besucherinnen und Besucher ab fünf Jahren geeignet.

Im Sinne der Gesundheit aller Teilnehmenden gilt am Veranstaltungstag im gesamten Haus die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Wir bitten Sie außerdem, soweit möglich Abstände einzuhalten.